

Männerchor mit Solo-Jodel



Dem Jodler-Doppelquartett Töfs und seinem Leiter und feinsinnigen
Dichter KONRAD WYLER gewidmet

„Heizue“

Konrad Wyler

Hans W. Schneller

Nicht zu langsam, aber weich und sinnend

Tenöre

1. Jez, Dörf - li, bin i by - der gsy bi
2. Jez han - i dy - ni Glog - ge ghy den
3. Jez han - i wie - der gredt mit dir män

Bässe

dur - di - du - re gan - ge, jez lue -
al - te Lied' - re glu - schet, by man -
ernschts und hei - ters Wört - li, und

(kurz)

an - derscht dry! Ha mängs Jahr mü - se plan - ge. All - tag
Fründ y - kehrt und Freud und Leid us - tuu - schet. im ein - te
wünscht - i mir: Möcht blie - be a dem Oert - li. Um wänn's au

's Hei - weh mit mir cho uf al - le my - ne
hät d'Zyt Se - ge gstreut, em an - de - re meh
det im Fried - hof wär, im al - ler - eng - sche

Wä - ge. Ja, Dörf - li, gäll, du glaubst - mers
Sor - ge, und öp - pis, wo s'Häz e - wig
Hüs - li, dänn bräch - tischt du vom Gärt - li

scho, dir törf - is lüs - li sä - ge.
reut, ischt da und det ver - bor - ge.
hät mir 's al - ler - lieb - schti Strüss - li.

u ju lu u lu u ju lu u o u o lu u hu ju o
u lu u u lu u o

u ju hu lu u lu u ju lu u hu lu u
u u lu u u lu u u lu u